



Internet: <http://www.bluewin.ch> | E-Mail: info@bluewin.ch

HSG-Professor schwärzt die Schweiz beim deutschen Nachbarn an

HSG-Professor Ulrich Thielemann soll sich vor dem Finanzausschuss des Deutschen Bundestages entschieden gegen das Bankgeheimnis ausgesprochen haben. Das trug ihm das Etikett «Nestbeschmutzer» ein.



Bild: Keystone

Wirtschaftsethiker Ulrich Thielemann



Die Schweiz sei mitschuldig, wenn deutsche Normalbürger hohe Steuergelder bezahlen müssten. Nach Aussage des deutschstämmigen Wirtschaftsprofessors Ulrich Thielemann zirkulieren derzeit in der Schweiz abenteuerlichste Argumente zur Rechtfertigung des Bankgeheimnisses. Vergangenen Mittwoch war der Vizedirektor des Instituts für Wirtschaftsethik der HSG als Experte vor den Finanzausschuss des Deutschen Bundestages geladen. «Die Schweizer haben kein Unrechtsbewusstsein», mit diesen Worten verunglimpfte Thielemann laut «Tages-Anzeiger» seinen eigenen Wohnsitz während der Diskussion zum Bankgeheimnis.

«Man sollte ihm das Lehramt entziehen», kommentiert SVP-Nationalrat Lukas Reimann die Aussagen des Wirtschaftsethikers zum Steuerstreit. Seit letztem Mittwoch gilt der Wirtschaftsethiker unter rechten Politikern und Angehörigen des Bankiervereins laut «Tages-Anzeiger» als «Nestbeschmutzer». Auch Thomas Sutter, Sprecher der Schweizer Bankiervereinigung, übt massive Kritik an dem Wirtschaftsexperten: «Es zeugt von schlechtem Stil, dass jemand, der in der Schweiz lebt, vom Staat seinen Lohn bezieht und von den tiefen Steuern profitiert, die Schweizer im Ausland so pauschal verunglimpft.»

Trotz aller Kritik sieht sich der Deutsche nicht als «Nestbeschmutzer». Dennoch entschuldigt er sich für seine harten Worte. Er sei nicht seine Absicht gewesen, die Bevölkerung mit seinen Aussagen zu verunglimpfen.

(DW)

Kommentare

Missbrauch melden 27.Mär.2009 Albin Müller, Eschenbach

Also sofort das Lehramt entziehen. Solche Leute haben in der Schweiz nichts zu suchen. Man sollte eher studieren bevor man sich so äussert. Das Wort Nestbeschmutzer scheint mir eher zu human ausgedrückt.

Missbrauch melden 27.Mär.2009 Claudia Pfister, Küsnacht

Das ist genau das, was und an einigen Deutschen so unsäglich auf die Nerven geht: Man sucht immer das Schlechte beim andern, selber macht man ja sowieso alles richtig. In diesem Fall ist es äusserst beschämend, wenn ein vom Staat bezahlter Professor solchen Unsinn verbreitet. Offensichtlich hat er von unserer Mentalität noch gar nichts begriffen.

zur Diskussion Missbrauch melden 27.Mär.2009 Urs Meier, Zürich

hansruedi egl, zollikofen: erstaunlich, wieviele schweizer plötzlich das heu auf der...

Lieber Hansruedi, das Bankgeheimnis ist absolut keine Schweinerei. Oder bist Du einverstanden, wenn Dein Guthaben (sofern vorhanden) öffentlich publiziert würde. Uebrigens, beim Bankgeheimnis wird kein Geld versteckt. Also Du kannst schon jetzt aufatmen!!!

zurück

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

weiter

Anzeige



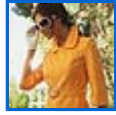
Shirt,
Apart



Top,
Apart



Hemdbluse,
Apart



Kurzmantel
Apart



Kleid,
Apart



Top,
Apart
